

## **PRESSEMITTEILUNG**

Medelby, Februar 2016

### **AUS DEM NORDEN AN DIE MÄRKTE DIE FLEXIBILISIERUNG VON BIOGASANLAGEN IM STROMSYSTEM**

Der große Wandel im Energiemarktdesign und dessen Auswirkungen auf Stromerzeuger und –Verbraucher kommt durch die Integration der Erneuerbaren Energien immer weiter zur Geltung. Durch den Merit-Order-Effekt und der damit verbundenen Nicht-Ansteuerung der spitzenlastfähigen, flexiblen Gas- und Pumpspeicherkraftwerke können Mittel- und Spitzenlasten immer schwerer abgefangen werden. Umfangreicher Netzausbau, sog. „Stromautobahnen“ von Nord nach Süd, vielerorts als günstigste Option der Energiewende tituliert und der damit verbundene Export des wertvollen Gutes Strom, löst die so entstandene Problematik nicht grundlegend. Dabei haben wir schon längst die Instrumente, um die Verantwortung für den Norden zu übernehmen und den Energiemarkt 2.0 anzustoßen.

Die bedarfsgerechte Produktion (flexible Fahrweise von Biogasanlagen) und der angebotsgerechte Verbrauch (Demand Side Management) müssen für die weitere Integration der Erneuerbaren Energien immer detaillierter synchronisiert werden. Daher ist es nicht nur wichtig, dass große Stromverbraucher Ihre Spitzenlasten der aktuellen Erzeugung anpassen, sondern viel mehr, dass flexible Leistung durch Biogasanlagen dem Gesamtsystem generell zur Verfügung gestellt wird. Die Steuerung der Erzeuger- und Verbraucherseite läuft bei der Nordgröön zentral zusammen, die in Ihrer Leitwarte die Volatilität beider Seiten in Einklang bringt und so die Verantwortung für die aktive Marktintegration von Erneuerbaren Energien übernimmt.

Die Minimierung von Biogas-/ Biomasseanlagen auf Ihre Grundlastfähigkeit durch das EEG sicherte in den vergangenen Jahren zwar die wirtschaftliche Integration in den Strommarkt, sodass Deutschland Status quo über mehr als 8 GW Leistung verfügt, jedoch wird dadurch



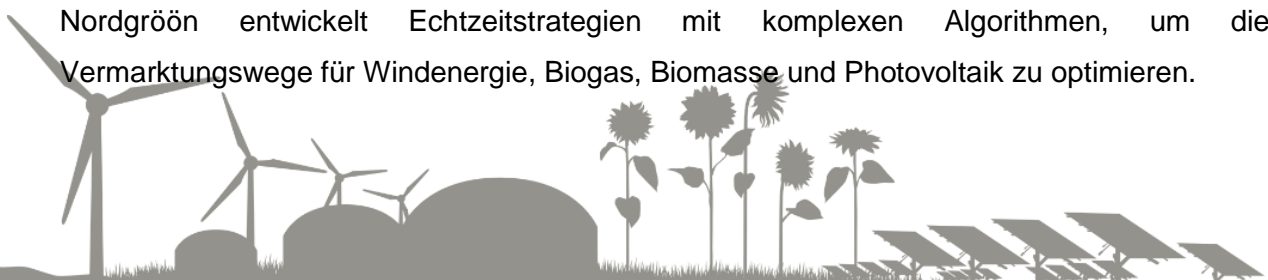
nicht das gesamte Potential abgerufen. Der Sektor Biogas/Biomasse kann seine Erzeugung durch flexible Fahrweise anpassen: Bei wenig Wind mehr produzieren und/oder bei viel Wind weniger produzieren, dadurch höhere Erlöse erzielen und perspektivisch zur elementaren Säule der Energiewende werden. Je flexibler eine Biogasanlage ist, desto breiter ist ihr anzubietendes Spektrum in Bezug auf Grundlast, Mittellast und Spitzenlast und dementsprechend höher können die Erlöse am Day-Ahead- und Intraday-Markt ausfallen. Als Ergebnis wird Flexibilität 24 Stunden 7 Tage die Woche für das Gesamtsystem bereitgestellt, was nicht nur zur Netzstabilisation beiträgt. Viel mehr wird dem kostenintensiven Netzausbau entgegengewirkt, da regional und dezentral Netzspitzen durch Flexibilität ausgeglichen werden können. Weiterhin kann der Bereich der Regelenergie, sowohl positiv als auch negativ, immer abhängig von einem möglichen Wärmekonzept, über die Gesamtkapazität der flexiblen Leistung abgedeckt werden.

Die resultierende neue Rolle von Biogas im Energiemarkt möchten wir auf der New Energy 2016 darstellen und stehen daher für die weitere Flexibilisierung des Sektors um die (System)-Verantwortung für den Energiemarkt 2.0 zu übernehmen. Den umfassenden Transparenzgedanken als Geschäftsprinzip der Nordgröön möchten wir weiterhin beweisen und das Vertrauen unserer friesischen Heimat zurückzahlen.

## **KURZPORTRÄT:**

Ein junges Unternehmen mit erfahrenen Gründern: Torge Wendt und Marko Bär, beide Stadtwerker und Energielogistik-Experten, haben im Sommer 2012 ihre Idee, die Gründung eines Unternehmens rund um die energielogistische Optimierung, Synchronisierung und Integration von erneuerbaren Energien (Stichwort: Virtuelles Kraftwerk) in die Tat umgesetzt. Auch durch ihre gezielte Auswahl von Gesellschaftern bündelt Nordgröön nun langjährige Kompetenzen aus allen Bereichen der Energiewirtschaft.

Nordgröön entwickelt neue Konzepte, um schwankende Einspeisungen bspw. der Windenergie optimal im Energiemarkt unterzubringen. Direkt-, Regelleistungs – und Flexibilitätsvermarktung zählen dazu. Bei der energielogistischen Optimierung beschäftigt sich Nordgröön mit der Stromerzeugung und gleichzeitig mit dem Verbrauch: Nur die Synchronisierung von beiden kann regenerative Energien nachhaltig im Markt etablieren. Nordgröön entwickelt Echtzeitstrategien mit komplexen Algorithmen, um die Vermarktungswege für Windenergie, Biogas, Biomasse und Photovoltaik zu optimieren.



Mit ihren Partnern aus dem hohen Norden arbeitet Nordgröön daran, Erträge zu optimieren und gleichzeitig die ökologische Wende zu stützen sowie die Versorgung der Region zu sichern. Ihre Anlagenpartner profitieren hierbei von der engen Vernetzung mit regionalen Kooperationspartnern: Die enge Zusammenarbeit mit Banken und Energieversorgern aus der Region erhöht die Erträge und minimiert Risiken für die Betreiber. Außerdem genießen Sie als Partner von Nordgröön jederzeit kompetente, umfangreiche und persönliche Beratung in Ihrer näheren Umgebung.

Rufen Sie einfach an, mailen Sie oder besuchen Sie uns unter [www.nordgroon.de](http://www.nordgroon.de)!

Nordgröön Energie GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 49  
24994 Medelby  
E-Mail: [info@nordgroon.de](mailto:info@nordgroon.de) | Web: [www.nordgroon.de](http://www.nordgroon.de)

Ansprechpartner:

Christian Feddersen	Tel.: 04605 18848 - 12	E-Mail: <a href="mailto:cfe@nordgroon.de">cfe@nordgroon.de</a>
Danyon Nolte	Tel.: 04605 18848 - 21	E-Mail: <a href="mailto:dn@nordgroon.de">dn@nordgroon.de</a>

